

Im Zeichen des Neubeginns



Im Zuge derselben kam schließlich das Steuergerät der Motorelektronik unter Verdacht, etwas mit den Schäden zu tun zu haben, zumal es sich beim in Slowenien geplatzten Motor ja um ein aus Zeitgründen serienmäßiges Teil gehandelt hatte. Technik-Betreuer und Peugeot-Händler Alois Handler steckte den Verdächtigen in eine Kiste und bat in der Firmenzentrale in Frankreich um ein scharfes Verhör desselben.

Es dauerte einige Wochen, aber schließlich kam die etwas kleinlauter Antwort aus Frankreich, dass das Steuergerät tatsächlich defekt sei und völlig falsche Anweisungen an die Elektronik gesandt hatte, was dann in der Folge zu den beiden Motorschäden führte. Da es sich natürlich nicht um einen Garantiefall handelte, blieb nichts anderes übrig als sich um einen dritten neuen Motor und zugleich ein neues Steuergerät umzusehen. Nun zeigte es sich jedoch, dass ein Motorschaden bei Peugeot irgendwie nicht vorgesehen ist. Es dauerte nämlich bis Mitte September, ehe endlich die Kiste mit dem neuen Aggregat aus Frankreich eintraf.

Handler war diese lange Lieferfrist zwischendurch schon so peinlich, dass er Leitner und dessen Copiloten Richard Schützner schon seinen eigenen Peugeot 207 als Ersatz für einen Einsatz anbot, was Leitner aber nicht annehmen wollte.

Kurz und gut: Der Patient scheint wieder gesundet zu sein und hofft den am kommenden Wochenende (21./22. September 2012) stattfindenden vorletzten Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft, die steirische ARBÖ-Rallye mit Start in Liezen und Ziel in Admont gut über die Bühne zu bringen.

Leitner: "Sicherheitshalber haben wir uns in Deutschland noch einen zweiten, wenn auch gebrauchten Motor als Ersatz organisiert, aber das Pech muss ja jetzt einmal ein Ende haben. Wir werden die Rallye aber absichtlich nicht auf Sieg anlegen, sondern nach diesem Desaster erst einmal schauen, dass wir das gut über die Bühne bringen. Ein 2. Platz in der Klasse ist realistisch. Es gibt da einen jungen Steirer mit einem Renault Clio, der in diesem Jahr schon wirklich stark unterwegs war, der ist in meinen Augen der Favorit. Aber schauen wir einmal. Er muss ja auch erst ins Ziel kommen."

Die ARBÖ-Rallye beginnt am kommenden Freitag, 21.9.2012, um 13:30 Uhr in Liezen und endet am Samstag 22.9.2012, um 18 Uhr auf dem Hauptplatz von Admont. Insgesamt haben 62 Teams ihre Nennung abgegeben.